12488 - Bei welcher Krankheit ist es dem Fastenden erlaubt, nicht zu fasten?

Frage

Bei welcher Krankheit ist es der Person erlaubt, nicht zu fasten? Ist es erlaubt aufgrund irgendeiner Krankheit nicht zu fasten, auch wenn sie klein ist?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die meisten Gelehrten, unter ihnen die vier Imame, sind der Meinung, dass es dem Kranken nicht erlaubt ist das Fasten im Ramadan zu brechen, außer, wenn seine Krankheit schwer ist.

Mit der schweren Krankheit ist gemeint:

1. dass die Krankheit aufgrund des Fastens steigt,

2. dass sich die Heilung aufgrund des Fastens verlangsamt,

3. dass es dem Kranken sehr schwer fällt, auch wenn die Krankheit nicht steigt oder sich die Heilung dadurch nicht verlangsamt.

4. Die Gelehrten haben denjenigen hinzugefügt, der befürchtet aufgrund des Fastens krank zu werden.

Ibn Qudaama -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Al-Mughni“ (403/4):

„Die Krankheit, die es erlaubt das Fasten zu brechen, ist die schwere, die durch das Fasten steigt oder man befürchtet, dass sich die Heilung verlangsamt. Ahmad wurde gefragt: „Wann bricht der Kranke das Fasten?“ Er antwortete: „Wenn er dazu nicht in der Lage ist.“ Es wurde gesagt: „Wie

das Fieber?“ Er sagte: „Und welche Krankheit ist schlimmer als das Fieber?

Und der Gesunde, der durch das Fasten befürchtet krank zu werden, ist wie der Kranke, der befürchtet, dass die Krankheit steigt, bzgl. der Erlaubnis das Fasten zu brechen. Denn dem Kranken wurde das Fastenbrechen erlaubt, aus Furcht vor dem, was sich, durch das Fasten, erneuert, unter anderem von einer steigenden Krankheit und einer sich streckenden. Und die Furcht vor einer erneuten Krankheit ist miteinbegriffen.“ Ende seiner Aussage.

An-Nawawi sagte in „Al-Majmu'“ (261/6):

„Der Kranke, der aufgrund einer Krankheit, auf dessen Verschwinden man hoffen kann, nicht imstande ist zu fasten, muss nicht fasten. Dies gilt, wenn ihm das Fasten klare Mühe bereitet. Und es ist nicht bedingt, dass er bis zu einem Zustand aufhört, in dem er nicht fasten kann. Vielmehr sagen unsere Gefährten, dass die Bedingung für die Erlaubnis das Fasten zu brechen sei, dass das Fasten von einer Erschwernis gefolgt wird, die man nur schwer ertragen kann.“

Einige Gelehrte sind der Meinung, dass es jedem Kranken erlaubt ist das Fasten zu brechen, auch wenn ihm das Fasten keine Mühe bereitet.

Dies ist aber eine anormale (schwache und abzulehnende) Meinung, welche die Mehrheit der Gelehrten widerlegt hat.

An-Nawawi sagte:

„Was die leichte Krankheit betrifft, welche keine klare Mühe bereitet, so ist es nicht erlaubt dafür das Fasten zu brechen, ohne eine Meinungsverschiedenheit bei uns.“

Aus „Al-Majmu'“ (261/6).

Schaikh Ibn 'Uthaimin sagte:

„Der Kranke, der durch das Fasten nicht beeinflusst wird, wie ein leichter Schnupfen, Kopf- oder Zahnschmerzen etc., darf nicht das Fasten brechen, auch wenn einige Gelehrten sagten, dass es ihm, aufgrund des Verses: „Wer jedoch krank ist“ [Al-Baqara:185], erlaubt sei. Wir aber sagen,

dass dieses Urteil mit einer Ursache verbunden ist, welche ist, dass ihm das Fastenbrechen leichter fällt. Wenn es aber keinen Einfluss hat, dann ist es ihm nicht erlaubt das Fasten zu brechen und er muss fasten.“

Aus „Asch-Scharh Al-Mumti'“ (352/6).